



Florin, Peter

*Außerordentlicher und
Bevollmächtigter Botschafter*

Redakteur

Botschafter der DDR in derCSSR

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 2. Oktober 1921 in Köln als Sohn des Metallarbeiters und Arbeiterführers Wilhelm Florin. Verh., drei Kinder. Oberrealschule. 1933 Emigration mit den Eltern nach Frankreich und in die Sowjetunion. Reifeprüfung und Studium an der Hochschule für Chemie in Moskau. 1942—1943 Redakteur in der Sowjetunion, Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf. 1945 KPD/SED und FDGB. 1945 stellv. Landrat des Kreises Wittenberg. 1945-1948 Chefredakteur der „Volkszeitung“ bzw. der „Freiheit“*, Halle. 1949 bis 1952 Hauptabt.-Ltr. im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. 1953—1966 Leiter der Abt. Außenpolitik bzw. Internationale Verbindungen beim ZK der SED. 1954-1958 Kandidat, seit 1958 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1967 Botschafter der DDR in derCSSR. Seit 1954 Abg. der Volkskammer, 1954-1963 Vors., seit 1963 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Banner der Arbeit, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus, Orden des Roten Sterns und weitere Auszeichnungen.